

VORWORT

Vorwort der Herausgeber*innen zum Themenschwerpunkt „Quo Vadis Trans* mit der ICD-11 – Anregungen für eine entpathologisierende psychotherapeutische Arbeit mit trans*geschlechtlichen Personen“	197
<i>Gisela Fux Wolf, Mari Günther & Kirsten Teren</i>	

THEMENSCHWERPUNKT „QUO VADIS TRANS* MIT DER ICD-11 – ANREGUNGEN FÜR EINE ENTPATHOLOGISIERENDE PSYCHOTHERAPEUTISCHE ARBEIT MIT TRANS*GESCHLECHTLICHEN PERSONEN“

herausgegeben von Gisela Fux Wolf, Mari Günther & Kirsten Teren

Dimensionen der Unsicherheit: Die Entwicklung einer reflektierten Haltung in der psychotherapeutischen Begleittherapie von trans* Personen	203
<i>Gisela Fux Wolf, Mari Günther & Kirsten Teren</i>	

Psychopathologisierung als Beziehungsabwehr: Überlegungen zur multiprofessionellen Beziehungsgestaltung mit trans* Personen im psychiatrisch-psychotherapeutischen Setting	225
<i>Lieselotte Mahler & Anna Oster</i>	

Welche professionelle Haltung dient dem Wohl genderdiverser und transgeschlechtlicher Kinder und Jugendlicher? – Perspektiven aus der Praxis und eine ethische Reflexion	239
<i>Maximiliane Hädicke</i>	

Zwischen Selbsterkundung, Selbstbestimmung und Transition – Psychotherapie bei Jugendlichen rund um das Thema „Transgender“	251
<i>Georg Romer & Angela Rölver</i>	

Professional Peers: Trans*Beratungsstellen als Versorgungsstruktur für trans* und non-binäre Menschen	263
<i>Hannah Engelmann-Gith</i>	

Raumsuche, Raumerweiterung und Zusammenschlüsse: Nichtbinäre Personen in der psychotherapeutischen Versorgung	277
<i>Mäks Rofsmöller & Gisela Fux Wolf</i>	

LESERBRIEF

„Cooperation came first“ – Leserbrief zum Themenschwerpunkt „Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) in der Praxis“ (hrsg. von Nina Romanczuk-Seiferth & Ronald Burian) in VPP 4/2022, S. 605–691	301
<i>Ronald Milewski</i>	

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

Gesundheitspolitische Notizen	303
-------------------------------------	-----